

Sonntag, 10.03.2024 | 17.00 Uhr

VON LIEBE BIS LEID

Sänger Markus Vollberg und Pianist Clemens-Michael Kraft waren viele Jahre Ensemblemitglieder des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin, bevor sie gemeinsam spannende Liederabende wie „Von Liebe bis Leid“ mit Werken von Benjamin Britten, Robert Schumann, Gustav Mahler und Claude Debussy entwickelten.

Markus Vollberg – Bassbariton

Clemens Michael Kraft – Klavier (Bechstein-Flügel)

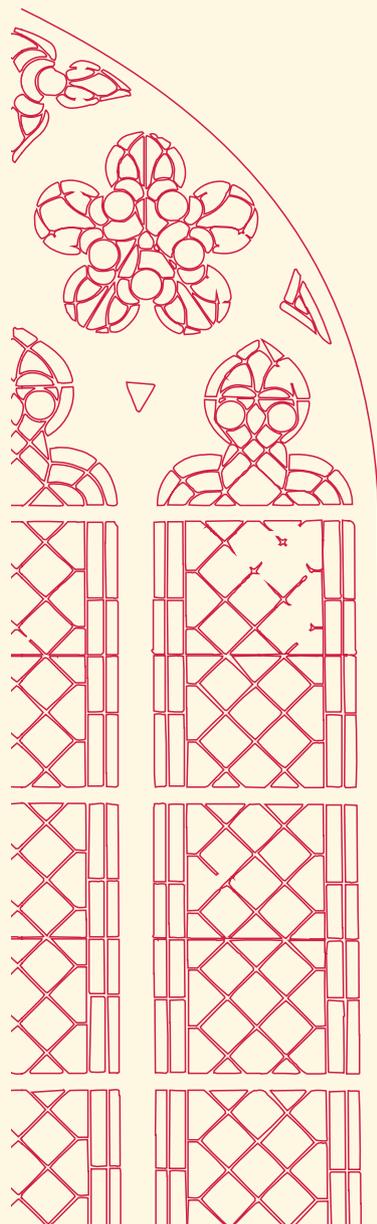
Die Ritterakademie wurde 1705 als Schule für den märkischen und pommerschen Adel gegründet. Heute befindet sich in dem Gebäudekomplex ebenfalls eine Schule. Die Aula der Ritterakademie liegt im Obergeschoss und diente als Fest- und Versammlungssaal, für die sie auch aktuell genutzt wird. Neben der aufwändig dekorierten Holzdecke fallen besonders die beiden sechsarmigen Kronleuchter und die großen Fenster aus Buntglas ins Auge.

Starten Sie mit der Kammerkonzertreihe „Abendmusiken in der Domaula“ in das Jahr 2024 und genießen Sie dabei die einzigartige Atmosphäre des Raumes.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei.

Um Spenden wird herzlich gebeten.

weitere Informationen unter www.dom-brandenburg.de



ABENDMUSIKEN
IN DER DOMAULA

Sonntag, 14.01.2024 | 17.00 Uhr

VON BAROCK BIS GALANTI!

Zum Auftakt der Konzertreihe werden Werke des barocken Großmeisters Johann Sebastian Bach mit jenen seines wohl bekanntesten Sohnes, Carl Philipp Emanuel Bach, kontrastiert.

Sara Johnson Huidobro – Hammerflügel
Claas Harders – Gambe

Sonntag, 28.01.2024 | 17.00 Uhr

UNIVERSUM UND NACHTHIMMEL

Das Streichquartett Amarone hat sich in der Region und darüber hinaus insbesondere mit dramaturgisch überzeugenden Programmen einen Namen gemacht. Mit David Heusers „small blue marble“ wird der musikalische Ausflug ins Weltall gewagt. Bei György Ligetis „Metamorphoses nocturnes“ schweifen die Gedanken gen winterlichen Nachthimmel, während Joseph Haydns 2. Tost-Quartett vergleichsweise erdverbunden daherkommt.

Streichquartett Amarone
Katrin Kössler – Violine, Philippe Perotto – Violine,
Geraldo Brandigi – Viola, Joachim Köhler – Violoncello

Sonntag, 11.02.2024 | 17.00 Uhr

VON SOLO BIS DUETT

Ein Klavier-Soloprogramm mit Einlagen für Violine und Klavier mit Werken von Edvard Grieg, Sergei Rachmaninow, Wolfgang Amadeus Mozart und anderen. Die Organistin und Pianistin Elizaveta Suslova bereitet mit diesem Konzert ihre Klavierprüfung an der Universität der Künste in Berlin vor. Erleben Sie die Generalprobe als Debütkonzert der aufstrebenden jungen Musikerin.

Elizaveta Suslova – Klavier (Bechstein-Flügel)
und Cembalo
Maximilian Zwingel – Violine

Sonntag, 25.02.2024 | 17.00 Uhr

VON ÖSTERREICH BIS UNGARN: „DIE GUTE ALTE ZEIT“

In diesem Programm erklingen Werke für Flöte und Klavier aus der Zeit der k.&k.-Monarchie – quasi „Musik im Spiegel der Zeit“ – von Johann Strauss, Carl Frühling, Béla Bartók, Fritz Kreisler, Antonín Dvořák, Adolf Terschak, Franz Doppler und Gustav Mahler. Dazu gibt es unterhaltsame Geschichten, Hintergründe und Schicksale aus der Zeit der Donaumonarchie von 1867 bis 1918.

Gerrit Fröhlich – Flöte und Moderation
Nikita Volov – Klavier (Bechstein Flügel)